

Behinderung anders wahrnehmen – Europ Assistance wird offizieller Partner von 13 internationalen Para-Athletinnen und -Athleten

München, 18. Juni 2024 - Getreu dem Motto 'You Live, We Care' ist Europ Assistance stolz, den Start des Programms „ThinkAbility“ in Partnerschaft mit 13 internationalen Para-Athletinnen und -Athleten aus neun Ländern bekannt zu geben, um die Wahrnehmung von Behinderung zu verändern. Im Einklang mit der Mission von Europ Assistance als führender internationaler Anbieter von Assistance-Leistungen ist diese Initiative das Kernstück eines umfassenden „Disability Inclusion Journey“-Programms, dessen Ziel es ist, das Bewusstsein für die verschiedenen Aspekte von Behinderung zu schärfen und zu unterstützen.

Eine langfristige globale Partnerschaft mit 13 internationalen Para-Athleten

Als verantwortungsbewusster Arbeitgeber sponsert Europ Assistance im Rahmen des Programms „ThinkAbility“ eine Gruppe von 13 Spitzensportlerinnen und -sportlern aus 9 Ländern der Welt. Die Gruppe unterstützt ihre sportlichen Ambitionen und ihre schulischen oder beruflichen Projekte mit finanzieller Hilfe sowie mit externer und persönlicher Unterstützung und Begleitung.

Mit dem Slogan „Look Up, See Beyond“ möchte ThinkAbility möglichst viele Menschen dazu einladen, eine andere, integrative Sichtweise auf Behinderung einzunehmen und sich von den außergewöhnlichen Leistungen der 13 Ausnahmeathleten inspirieren zu lassen.

Die Unterstützung der 13 Para-Athleten ist ein langfristiges Engagement: Europ Assistance wird das ganze Jahr über eine Reihe von Aktionen durchführen, um den 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gruppe die Möglichkeit zu geben, sich an diesem Projekt zu beteiligen. Am 29. Mai trafen sich sieben Athletinnen und Athleten in Paris mit den 100 wichtigsten Führungskräften der Gruppe, um über ihre Erfahrungen mit Behinderungen und ihre Ziele zu sprechen. Vom 10. bis 14. Juni veranstaltete die Gruppe ihre ThinkAbility-Woche, in deren Rahmen in allen Geschäftseinheiten Feiern zu Ehren der 13 Para-Athleten und Debatten über die Integration von Menschen mit Behinderungen organisiert wurden.

Europ Assistance unterstützt 13 Para-Athletinnen und -Athleten

Frankreich: Benjamin Lacroix-Desmazes (Sitzvolleyball) und Alexis Bellanger (Schwimmen); Deutschland: Jakob Klinge (Radsport) und Lindy Ave (Leichtathletik); Italien: Valeria Pappalardo (Schwimmen); Portugal: Carla Oliveira (Boccia) und Carina Paim (Leichtathletik); Belgien: Man-Kei To (Badminton) und Wim De Paepe (Triathlon); USA: Brittini Mason (Leichtathletik); Spanien: Iñigo Llopis (Schwimmen); Österreich: Florian Brungraber (Triathlon); Thailand: Orawan Kaising (Leichtathletik).

Zwei der geförderten Para-Athleten kommen aus Deutschland

- **Lindy Ave**, die 26-jährige Para-Leichtathletin aus Neubrandenburg hat sich im Mai bei den Para Athletics World Championships in Kobe/Japan für die Paralympics 2024 in Paris qualifiziert.
- **Jakob Klinge**, 28 Jahre alt, Para-Radsportler aus Erlangen, ist Deutscher Meister in der Disziplin C4/C5 und nahm im Frühjahr erfolgreich bei den Paracycling Track World Championships in Rio/Brasilien teil.

Ein weltweites Programm zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen

„ThinkAbility“ ist eine Vorreiterinitiative, die Teil der „Disability Inclusion Journey“ von Europ Assistance ist, einem Programm, das 2020 gestartet wurde und sich mit den Themen Gesundheit und Behinderung befasst.

Ziel der Gruppe ist es, Menschen mit Behinderungen spezifische Unterstützung zu bieten. Diese reicht von der Einstellung bis zur Integration in das Unternehmen und umfasst beispielsweise die Anpassung des Arbeitsplatzes und spezielle Schulungen für die betreuenden Führungskräfte.

Im Juni startet Europ Assistance eine weitere große Aktion, die bis zum 15. September 2024 läuft: einen Spendenlauf, an dem alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens teilnehmen können. Für jede 10.000 Schritte, die über eine spezielle App aufgezeichnet werden, spendet Europ Assistance 1 Euro an die Stiftung „Wings for Life“. Die Stiftung mit Sitz in Österreich und Großbritannien unterstützt fast 300 Forschungsprojekte in 20 Ländern und trägt so zu konkreten Lösungen bei Rückenmarksverletzungen bei. Das Ziel des Laufs sind 40.000 Kilometer, was symbolisch dem Erdumfang entspricht. Mit dieser Initiative möchte Europ Assistance zu regelmäßiger körperlicher Aktivität anregen und gleichzeitig die Forschung für eine Sache unterstützen, der sich das Unternehmen verschrieben hat.

„Als Para-Sportlerin ist mein großes Ziel die Teilnahme an den Paralympischen Spielen in Paris. Die Unterstützung von Europ Assistance ist eine große Chance für meine sportliche Karriere. Dank ihr kann ich meinen Traum von Spitzenleistungen in der Leichtathletik verwirklichen“, sagt Lindy Ave, Para-Leichtathletin aus Deutschland.

„Wir haben uns entschieden, Para-Athletinnen und -Athleten zu unterstützen, um diejenigen hervorzuheben, die mit Ausdauer, Entschlossenheit und Teamgeist zeigen, dass Erfolg für alle möglich ist. Wir sind sehr stolz darauf, einen Beitrag zur positiven Verbindung von Leistung und Behinderung zu leisten. Dieses Engagement ist umso bedeutsamer, als es mit unserer Mission des Assistance-Gedankens übereinstimmt“, so Virginie Babinet, CEO Travel der Europ Assistance Gruppe, Sponsor des ThinkAbility Programms.

ÜBER EUROP ASSISTANCE

Die Europ Assistance Gruppe wurde 1963 gegründet und ist der Erfinder des Assistance-Konzepts. Unter dem Leitgedanken „You live, We Care“ bietet sie innovative Versicherungs- und Serviceprodukte in den Bereichen Travel, Mobility, Home & Connected Living, Health, Senior Care und Cyber an, um Privat- und Firmenkunden maßgeschneiderte Lösungen in Notfällen und im Alltag zu bieten, die auf Kundenseite zu Sorgenfreiheit, Stressreduktion und Zeitersparnis führen - 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Europ Assistance ist ein Unternehmen der GENERALI Gruppe, deckt mit ihren Dienstleistungen über 200 Länder ab und gehört zu den führenden Assistance-Unternehmen in Deutschland und weltweit.